



# STAUFERKITA

A B C

**Alles was Sie über unseren Alltag wissen müssen.**

**Von A wie Alter, über M wie Morgenkreis, bis Z wie Zusammenarbeit,  
finden Sie jede Menge Informationen über unsere pädagogische Arbeit in  
der Stauferkita.**

Stauferkita Wäschenbeuren  
Im Beergarten 2/1  
73116 Wäschenbeuren  
07172/22151  
staufer-kita@gmx.net

# A

## **Alter**

Wir betreuen Ihre Kinder ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt.

## **Allergien/Unverträglichkeiten**

Bitte teilen Sie uns früh mit, wenn Ihr Kind unter einer Allergie (z.B. Unverträglichkeit auf Lebensmittel, Sonnenallergie) leidet. Auch wenn Ihr Kind kein Schweinefleisch, etc. zu sich nehmen darf, bitten wir Sie, uns dies umgehend mitzuteilen.

## **Angebote/Aktivitäten**

In den Gruppen finden regelmäßig Angebote bzw. gezielte Aktivitäten statt. Diese orientieren sich an folgenden Prinzipien: Orientierung am Kind, Ganzheitlichkeit, Altersorientierung, Interessenorientierung, Jahreszeitenorientierung

## **Anmeldegespräch**

Ein Termin zum Anmeldegespräch kann telefonisch unter [07172/22151](tel:07172/22151) vereinbart werden. Beim Anmeldegespräch können Sie die Einrichtung, sowie das pädagogische Personal kennenlernen und aufkommende Fragen persönlich klären.

## **Aufsichtspflicht**

Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Übergabe des Kindes an das pädagogische Personal. Sie endet mit der Übergabe an die Eltern bzw. sonstige zur Abholung berechtigten Personen. Bitte informieren Sie das Personal, wenn Ihr Kind abgeholt ist. Während Veranstaltungen, Ausflügen etc., die gemeinsam mit den Eltern durchgeführt werden, obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern.

# B

## **Bastelnachmittage**

Je nach Projektthema veranstalten wir gelegentlich auch Bastelnachmittage mit den Eltern/Großeltern/etc. So treffen sich beispielsweise Väter mit ihren Kindern zum Vatertags-Basteln, um gemeinsam etwas zu erleben.

## **Begegnungen/Besuche**

Begegnungen zwischen Klein & Groß sind uns wichtig. Nach Absprache mit einer Erzieherin dürfen die Kinder auch einen Besuch in der anderen Gruppe (Krippe/Kindergarten) machen.

## **Bezugserzieher/-in**

Jedes Kind hat eine Bezugserzieherin, die fest für die Aufnahme des Kindes, seine Eingewöhnung, sowie für Elterngespräche zuständig ist. Selbstverständlich können Sie trotzdem bei allen Erzieherinnen Ihre Wünsche, Anliegen, etc. ansprechen.

## **Bücherei**

In unserer Kita haben wir eine eigene kleine Bücherei, die eine Vielfalt an Büchern bietet. Neben Bilderbüchern gibt es Vorlesegeschichten, sowie zahlreiche Sachbücher zu verschiedenen Themen. Gerne können Sie bzw. Ihr Kind auf Anfrage eines oder auch mehrere der Bücher ausleihen. Kommen Sie hierfür einfach auf das Kita-Personal zu.

# C

## **Chic**

Ziehen Sie Ihrem Kind bitte nicht die „Sonntagsgarderobe“ für die Kita an. Die Kleidung sollte zweckmäßig und bequem sein und auch einmal schmutzig werden dürfen.

# D

## **Datenschutz**

Auch wir unterliegen den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Bei der Anmeldung werden Ihnen deshalb Dokumente ausgehändigt, die unbedingt auszufüllen sind. Alle Daten, die Sie uns geben, werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

## **Draußen**

Für die Gesundheit und das Wohlbefinden ist es wichtig, viel an der frischen Luft zu sein. Deshalb gehen wir regelmäßig nach draußen in unseren Garten oder unternehmen gemeinsam Spaziergänge.

# E

## **Eingewöhnung**

In unserer Kita findet eine individuelle, sanfte und elternbegleitende Eingewöhnung statt, welche sich aus dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ ergibt. Bitte bringen Sie für die Eingewöhnung Ihres Kindes genügend Zeit mit.

## **Elternarbeit**

Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir legen großen Wert auf eine offene, vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern.

## **Elternbeirat**

Zu Beginn eines neuen Kita-Jahres wählt die Elternschaft i.d.R. drei Elternvertreter pro Gruppe. Der Elternbeirat stellt ein Bindeglied zwischen den Eltern und der Kita-Leitung dar. Er wirkt unterstützend z.B. bei der Vorbereitung von Feiern und Festen und wird bei wichtigen Entscheidungen mit einbezogen, bzw. befragt.

## **Empathie/Einfühlungsvermögen**

Empathie zählt zu den wichtigsten Eigenschaften, die Menschen im Leben brauchen. Deshalb ist es uns wichtig, einführend auf die Kinder einzugehen und ihnen zugleich von Beginn an Empathie näherzubringen.

## **Entschuldigung**

Sollte Ihr Kind aufgrund einer Krankheit, etc. nicht in die Kita kommen, bitten wir um eine kurze Mitteilung.

## **Entwicklungsdokumentation/-gespräche**

Eine regelmäßige und systematische Beobachtung der individuellen Lern- & Entwicklungsprozessen der Kinder bildet die Grundlage für das pädagogische Handeln in Kitas. Ausgehend von den Ergebnissen der Beobachtungen orientieren wir uns an den Stärken und Interessen des einzelnen Kindes. Entwicklungsgespräche mit den Eltern finden mindestens einmal pro Jahr statt.

## **Erziehung**

Eltern sind die Experten ihres Kindes und stehen deshalb an erster Stelle. Uns ist es wichtig, dass wir als pädagogische Fachkräfte die Erziehung ergänzen und somit eine wechselseitige Erziehung stattfindet.

# F

## **Ferien & Schließtage**

Zu Beginn eines Kita-Jahres erhalten alle Eltern eine Jahresübersicht mit den genauen Ferien & Schließtagen. Diese orientieren sich an den Schulferien. Insgesamt sind es 28 Tage, an denen die Kita für die Kinder geschlossen bleibt.

### **Fortbildungen**

An 1-2 Tagen im Jahr findet ein pädagogischer Tag für das gesamte Team statt, an dem die Kita geschlossen bleibt. Außerdem nehmen die Erzieherinnen jährlich an Fort- & Weiterbildungen teil, um ihr Fachwissen zu erweitern.

### **Fotos**

Die Kinder werden von den Erzieherinnen im Alltag oder bei verschiedenen Anlässen fotografiert. Diese Fotos verwenden wir für die Bildungsdokumentation (Portfolioarbeit) der Kinder, sowie für Plakate, die wir in unserer Kita aushängen.

### **Freispiel**

„Das Freispiel ist der Königsweg des Lernens“ (Friedrich Fröbel, Pädagoge)

Im Freispiel haben die Kinder die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen ihrer eigenen Motivation nachzugehen und Interessen mit anderen Kindern zu teilen. Sie können über ihren Spielpartner, das Spielmaterial, die Dauer und den Inhalt des Spiels selbst entscheiden. Das Freispiel hat einen besonderen Stellenwert für die soziale Entwicklung von Kindern und ist deshalb wichtiger Bestandteil unseres Tagesablaufs.

### **Frühstück/Gemeinsames Frühstück**

Die Kinder bringen täglich ihr eigenes Frühstück von Zuhause mit. Hierbei legen wir Wert auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung. Die Krippenkinder frühstücken gemeinsam im Gruppenraum. Bei den Kindergartenkindern gibt es ein „freies Vesper“ im Bistro, d.h. sie können selbst entscheiden, wann und mit wem sie frühstücken möchten.

Einmal im Monat findet ein gemeinsames Frühstück in unserem Bistro statt, an dem die beiden Gruppen zusammenkommen. Das gemeinsame Frühstück, bei dem jede Familie etwas mitbringen darf, steht immer unter einem ausgewählten Thema (z.B. Müsli-Frühstück, Buntes Frühstück,...)

## **G**

### **Garderobe**

Jedes Kind hat einen eigenen Garderobenplatz. Es wäre schön, wenn dieser ordentlich gehalten wird, damit er stets einladend wirkt. Zudem sollte der Inhalt des Garderobenfachs regelmäßig im Blick behalten werden, sodass die Kleidung der Jahreszeit und der Körpergröße des Kindes entsprechend vorhanden ist.

### **Geburtstage in der Kita**

Der Geburtstag ist für jedes Kind einer der wichtigsten Tage im Jahr. In der Gruppe lassen wir das Geburtstagskind mit Liedern und Spielen hochleben und feiern mit einem kleinen Imbiss. Dazu darf das Geburtstagskind z.B. einen Kuchen, Muffins, belegte Brote, Obstspieße oder Ähnliches für die Gruppe mitbringen.

### **Getränke in der Kita**

Wir stellen den Kindern zu jeder Zeit Mineralwasser zur Verfügung. An manchen Tagen stehen auch Apfelsaftschorle oder Milch vom Schulfruchtprogramm bereit. Es ist nicht notwendig, dass Ihr Kind Getränke mit in die Kita bringt.

## **H**

### **Hausschuhe**

Es ist wichtig, dass die Kinder passende Hausschuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Die Kinder sollen in der Lage sein, diese selbständig an- & auszuziehen. Bitte denken Sie daran, dass Kinderfüße wachsen und kontrollieren Sie regelmäßig die Größe.

	<p><b>Hygiene</b></p> <p>Wir leiten die Kinder dazu an, insbesondere nach dem Toilettengang sowie vor dem Frühstück/Mittagessen, die Hände gründlich mit Seife zu waschen.</p> <p>Wir halten uns an die vorgegebenen Hygienestandards und achten auf eine saubere Umgebung. Dafür sind eine regelmäßige Desinfektion, das Waschen von Textilien sowie das Tragen von Einmalhandschuhen, z.B. beim Wickeln, der Wundversorgung oder der Essenszubereitung, unumgänglich.</p>
<p><b>I</b></p>	<p><b>Individualität</b></p> <p>In der Kita treffen verschiedene Charaktere von Kindern, Eltern und Erzieherinnen aufeinander. Alle haben unterschiedliche Stärken und Schwächen. Von jedem Menschen kann man etwas lernen, denn jeder ist einzigartig. Wir versuchen, allen Menschen mit wertschätzender Grundhaltung zu begegnen und auf besondere Stimmungen und Bedürfnisse einzugehen.</p> <p><b>Info-Wand</b></p> <p>An der Info-Wand im Eingangsbereich der Stauferkita sowie neben den Türen zu den Gruppenräumen finden Sie aktuelle Bekanntmachungen, wichtige Termine/Aktionen und allgemeine Informationen der Kindertagesstätte.</p> <p><b>Integration/Inklusion</b></p> <p>Die Betreuung von Kindern mit körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen sowie verhaltensauffälliger Kinder ist ein selbstverständliches Angebot unserer Einrichtung. Eine integrativ-inklusive Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung ist in der Regel eine Bereicherung, da sich die Kinder als wertgeschätzten und wichtigen Teil einer Gemeinschaft erleben. So können sie sich geborgen fühlen und sich mit ihren individuellen Stärken und Schwächen im Rahmen ihrer eigenen Möglichkeiten einbringen.</p>
<p><b>J</b></p>	<p><b>Jahresplanung</b></p> <p>Zu Beginn eines neuen Kita-Jahres legt das Team der Stauferkita gemeinsam fest, welche Inhalte im kommenden Jahr aufgegriffen werden sollen. Hierzu zählt beispielsweise das Osterfest, der Elternabend, etc. Die Elternschaft wird in einem schriftlichen Jahresplan zu Beginn des Kita-Jahres darüber informiert.</p>
<p><b>K</b></p>	<p><b>Kita-Gebühren</b></p> <p>Informationen zu unseren aktuellen Kita-Gebühren können Sie der Homepage der Gemeinde Wäschenbeuren oder unserer Konzeption entnehmen.</p> <p><b>Kita-Tasche</b></p> <p>Jedes Kind braucht einen Rucksack oder eine Tasche, in der es sein gesundes Vesper mitbringen kann. Der Umwelt zuliebe bitten wir Sie, möglichst auf Plastiktüten und Alufolie zu verzichten.</p> <p><b>Konzeption</b></p> <p>Pädagogische Grundsätze, Richtlinien und Rahmenbedingungen unserer Einrichtung und unserer pädagogischen Arbeit sind in unserer Konzeption festgehalten. Die Konzeption wird regelmäßig von unserem Team überarbeitet und somit auf dem aktuellsten Stand gehalten. Gerne können Sie bei der Kita-Leitung ein Exemplar ausleihen.</p>

### **Krankheiten**

Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn Ihr Kind krank ist. Nach dem Infektionsschutzgesetz sind Eltern verpflichtet, schwerwiegende Infektionskrankheiten ihres Kindes oder eines Familienangehörigen unverzüglich der Einrichtung zu melden! Im Falle einer ansteckenden, meldepflichtigen Krankheit (z.B. Windpocken, Masern, Läuse, etc.) benötigen wir ein ärztliches Attest, bevor das Kind die Kita wieder besuchen darf. Bitte unterstützen Sie uns dabei, die Zahl von Krankheitsfällen so gering wie möglich zu halten, indem Sie Ihr Kind nicht krank zu uns bringen.

### **Kritik**

Auch Erzieherinnen machen Fehler und sind nicht perfekt. Wenn Sie etwas stört, sprechen Sie uns bitte an, sodass wir die Möglichkeit haben, etwas daran zu ändern bzw. gemeinsam einen Lösungsweg zu finden. Wir sind dankbar über konstruktive Kritik jeglicher Art, da wir uns gerne weiterentwickeln und verbessern möchten.

## **L**

### **Lebensmittelhygiene**

Alle Erzieherinnen haben an einer Infektionsschutzbelehrung beim Gesundheitsamt teilgenommen und sind somit dazu befähigt, die hygienischen Vorschriften im Umgang mit Lebensmitteln einzuhalten.

### **Lernen**

Kinder lernen mit allen Sinnen. Beim gemeinsamen Erleben in der Kindergruppe bieten sich den Kindern zahlreiche Lernsituationen und Möglichkeiten zum Erwerb vielfältiger Kenntnisse und Fertigkeiten. Wir geben dazu Anregungen und unterstützen die Kinder in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen.

## **M**

### **Masernimpfpflicht**

Am 01. März 2020 ist das Masernschutzgesetz in Kraft getreten. Dieses besagt, dass alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr vor dem Eintritt in eine Kita ihre Masern-Impfungen nachweisen müssen. So soll die gesamte Kindergruppe vor dieser ansteckenden Infektionskrankheit geschützt werden. Hierzu ist es ausreichend, wenn Sie uns den Impfausweis Ihres Kindes vorzeigen. Auch wir Erzieherinnen, sowie andere Mitarbeiter in Kitas sind an diese Impfpflicht gebunden.

### **Medikamente**

Wir bitten um Verständnis, dass wir rechtlich nicht dazu befugt sind, Kindern Medikamente zu verabreichen. Sollte Ihr Kind an einer chronischen Krankheit leiden, ein Notfallmedikament besitzen, bzw. regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, so benötigen wir die schriftliche Einwilligung und Erklärung der Erziehungsberechtigten. Kommen Sie in diesem Fall bitte direkt auf uns zu!

### **Mittagessen**

Unser Mittagessen bekommen wir täglich von der Mensa der Stauferschule, welche durch die „Menü-Manufaktur Hofmann“ beliefert wird. Im Kindergarten findet das gemeinsame Mittagessen um 12:00 Uhr im Bistro statt. Die Krippenkinder nehmen ihr Mittagessen um 12:30 Uhr gemeinsam im Gruppenraum zu sich.

### **Morgenkreis**

Der gemeinsame Morgenkreis, welcher individuell und situationsabhängig gestaltet wird, ist ein fester Bestandteil unseres Tagesablaufs und somit ein wichtiges Ritual für die Kinder. Im Morgenkreis werden alle Kinder begrüßt, es werden Lieder gesungen, Fingerspiele gemacht, etc. So wird das Gemeinschaftsgefühl gefördert. Der Morgenkreis findet in der jeweiligen Gruppe statt. Jeden Freitag findet zudem ein gemeinsamer Morgenkreis mit der gesamten Kita statt, was zusätzlich Begegnung zwischen Kindergarten und Krippe schafft.

# N

## **Namen**

Um es uns und auch Ihnen zu erleichtern, wäre es toll, wenn Sie alle Kleider, Schuhe, usw. Ihres Kindes mit Namen versehen. So können alle persönlichen Gegenstände, auch nach einem möglichen Durcheinanderkommen beim Anziehen, wieder dem richtigen Besitzer zugeordnet werden.

## **Notfall**

Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Erziehungsberechtigte jederzeit für uns erreichbar sind und uns wichtige Telefonnummern zukommen lassen. Hierbei ist auch zu bedenken, dass Sie uns z.B. bei einem Rufnummernwechsel, auf dem neusten Stand halten. So können wir im Falle eines Notfalls direkt und unverzüglich mit Ihnen in Kontakt treten.

# O

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Transparenz nach außen und Einblicke in unseren Alltag sind uns sehr wichtig. Daher veröffentlichen wir im örtlichen Gemeindeblatt regelmäßig Berichte über aktuelle Themen und Informationen aus der Stauferkita.

## **Öffnungszeiten**

Im Kindergarten bieten wir

- VÖ (verlängerte Öffnungszeiten) täglich von 7:00 Uhr - 14:00 Uhr oder
- GT (Ganztagesbetreuung) Mo. - Do. von 7:00 Uhr - 17:00 Uhr & Fr. von 7:00 Uhr - 14:00 Uhr an.

In der Krippe bieten wir

- VÖ (verlängerte Öffnungszeiten) täglich von 7:00 Uhr - 14:00 Uhr an.

## **Orientierungsplan**

Der Orientierungsplan für Bildung & Erziehung in baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen bildet die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Er ist ein Leitfaden und gibt uns Impulse, jedem Kind ganzheitliche und individuelle Förderung zu bieten.

# P

## **Partizipation**

Partizipation beschreibt eine für uns sehr wichtige Grundhaltung gegenüber den Kindern. Dies bedeutet, dass wir die Kinder dem Alter und der Entwicklung entsprechend, teilhaben und mitbestimmen lassen. Wir beziehen sie in Entscheidungsprozesse mit ein und lassen sie ihre Meinung einbringen.

## **Portfolio**

Jedes Kind hat ein eigenes Portfolio. Hierbei handelt es sich um eine Entwicklungsdokumentation, einen Ordner, in dem die Entwicklungsschritte des Kindes festgehalten werden. Versanschaulicht wird dies mit Fotos und gestalteten Werken des Kindes. Am Ende der Kindergartenzeit bekommen die Kinder ihr eigenes Portfolio als Erinnerung mit nach Hause.

## **Post**

Die Kinder haben einen eigenen Briefkasten an ihrem Garderobenplatz. Hier platzieren wir Elternbriefe und andere Informationen für Sie. Daher ist es wichtig, dass Sie diesen täglich überprüfen, um keine Neuigkeiten zu verpassen.

## **Praktikanten/-innen**

Unser Team wird regelmäßig von Praktikanten unterstützt, um Interessierten einen Einblick in unsere Arbeit zu gewähren und auch den pädagogischen Fachkräften von Morgen die Chance auf Erfahrungen zu ermöglichen.

	<p><b>Projektarbeit</b></p> <p>In regelmäßigen Abständen finden bei uns in der Einrichtung spannende Projekte statt. Hierbei greifen wir die derzeitigen Interessen der Kinder auf und gehen auf diese ein. Die Intensität und Zeitspanne eines Projekts sind auch abhängig von der Nachfrage der Kinder. Zudem spielen die Jahreszeit und andere aktuelle Themen eine Rolle. Unsere Projekte machen wir durch Aushänge, Plakate oder Berichte für die Eltern transparent.</p> <p><b>Pünktlichkeit</b></p> <p>Da wir im Vorfeld planen und diverse Aktivitäten mit den Kindern durchführen, ist es sehr wünschenswert, dass die Kinder pünktlich während der Bringzeit in der Kita ankommen. Falls dies aus bestimmten Gründen einmal nicht möglich ist, ist ein kurzer Anruf von Ihnen sehr hilfreich.</p>
	<p><b>Qualitätsmanagement</b></p> <p>Uns ist es wichtig, in unserer Kita nach einem guten Standard zu arbeiten und diesen auch fortlaufend weiterzuentwickeln. Hierfür arbeiten wir, wie auch alle weiteren Einrichtungen der Gemeinde Wäschenbeuren, nach dem diözesanen Qualitätsmanagement des Landesverbandes Kath. Kindertagesstätten.</p>
	<p><b>Räumlichkeiten</b></p> <p>Unsere Kita ist den Bedürfnissen der Kinder entsprechend eingerichtet. Sie lädt zum selbstständigen Agieren und Entdecken ein und lässt somit jedem Kind ein individuelles Tempo zu. Die neuen Räumlichkeiten wurden im Januar 2020 bezogen. Die Stauferkita bietet zwei modern gestaltete Gruppenräume für je eine Kindergartengruppe und eine Krippengruppe. Beide bieten alters- und entwicklungsgemäß verschiedene Funktions- bzw. Spiel- und Erfahrungsinseln. Für die Mittagsruhe laden zudem zwei Schlafräume zum Entspannen und Schlafen ein. Zudem verfügen wir über einen Außenspielbereich mit Spielgeräten, Sand, Schaukeln, usw.</p> <p><b>Regeln</b></p> <p>Um ein gutes Miteinander umzusetzen, gibt es in unserer Einrichtung einige Grundregeln. Hierbei legen wir großen Wert darauf, dass sie beachtet und eingehalten werden. Um den Kindern die Regeln verständlich zu machen, werden sie mit ihnen besprochen, teilweise sogar in der Kindergruppe gemeinsam festgelegt. Sie bieten den Kindern Orientierung und vermitteln ihnen gewisse Werte und auch Sicherheit. Kinder werden ihr Leben lang, sei es im Verein, in der Schule, etc., mit Regeln konfrontiert und müssen lernen mit ihnen umzugehen. Daher ist es wichtig, von Anfang an darauf vorbereitet zu werden, um diesen Umgang sanft zu erlernen.</p> <p><b>Rituale</b></p> <p>Rituale stellen in der Arbeit mit Kindern einen sehr wichtigen und unerlässlichen Baustein dar. Sie geben den Kindern einen Rahmen und Sicherheit, da sie immer wiederkehrende Abläufe und Aktivitäten im täglichen Alltag sind. Dies sorgt für Verlässlichkeit und Vorhersehbarkeit bei den Kindern, so wissen sie, was sie erwartet und können sich darauf einstellen. Durch die Wiederholungen und immer gleichen Muster geben Rituale den Kindern zudem Geborgenheit. In unserer Einrichtung gibt es in vielen Bereichen Rituale (z.B. der gemeinsame Morgenkreis) die uns in unserem Alltag begleiten.</p>
	<p><b>Sauberkeitsentwicklung</b></p> <p>Die Sauberkeitsentwicklung spielt auch bei uns, früher oder später, eine Rolle und stellt einen großen Entwicklungsschritt für die Kinder und somit auch für ihre Eltern dar. Hierbei legen wir stets großen Wert darauf, ohne Druck vorzugehen. Denn dieser bringt meist eine gegenteilige Reaktion mit sich. Wir begleiten die Kinder sanft, individuell und in ihrem Tempo bei der Sauberkeitsentwicklung. Dies beginnt mit ersten Kontakten mit der Toilette und einer empathischen Begleitung bei den darauffolgenden Schritten. Hierbei ist es uns wichtig, in engem Austausch mit den Eltern zu stehen und somit in die gleiche Richtung zu gehen.</p>



### **Schimpfwörter**

Den Gebrauch von Schimpfwörtern können wir leider nicht immer verhindern. Wir versuchen dies aber zu unterbinden und den Kindern nahezubringen, dass diese nicht zum alltäglichen Wortschatz gehören.

### **Schlaf- & Ruhezeiten**

Die Ruhezeit findet im Kindergarten von 12:30 – 13:30 Uhr statt. Die Kinder gehen zu dieser Zeit alle gemeinsam in den Ruheraum, um sich etwas auszuruhen. Hierbei wird bspw. ein Hörspiel angehört, meditiert oder eine Geschichte erzählt. Sie dürfen schlafen oder sich nur entspannen. Im Krippenbereich findet der Mittagschlaf von 11:00 – 12:30 Uhr statt. Bei Bedarf besteht selbstverständlich die Möglichkeit, schon früher schlafen zu gehen.

### **Selbstständigkeit der Kinder**

Es ist uns ein großes Anliegen, die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern, sie bei ihren Stärken abzuholen und ihnen jederzeit auf Augenhöhe zu begegnen. Die Kinder sollen Selbstvertrauen entwickeln und selbst erkennen, was sie bereits beherrschen. Diese Selbstwirksamkeit wollen wir fördern, um sie so immer mehr in ihrer Selbstständigkeit unterstützen zu können.

### **Sonnencreme/Sonnenschutz**

Im Sommer verbringen wir den Großteil des Tages draußen an der frischen Luft, nutzen unseren Garten, gehen spazieren, etc. Daher ist es wichtig, dass die Kinder immer einen Sonnenhut oder Ähnliches an ihrem Garderobenplatz haben, sodass uns dieser jederzeit zur Verfügung steht. Außerdem wäre es schön, wenn Sie Ihr Kind bereits am Morgen Zuhause eincremen und wir in der Einrichtung bei Bedarf nachcremen, da die Creme etwas Zeit braucht, bis sie ihren Schutz entfaltet.

### **Spaß**

Spaß wird bei uns großgeschrieben. Sowohl beim Lernen, als auch im Spiel ist es uns wichtig, dass die Kinder gemeinsam lachen können und Freude bei ihrem Tun verspüren.

### **Spielzeug**

Grundsätzlich sollte privates Spielzeug besser zu Hause bleiben. Falls die Kinder trotzdem etwas mitbringen, bitten wir Sie, die Menge zu beschränken und die Größe in einem gewissen Rahmen zu halten. Für die mitgebrachten Spielsachen sind die Kinder selbst verantwortlich. Verlorene Gegenstände defekte Spielsachen liegen nicht in unserer Haftung. Somit ist es zu empfehlen, mit Ihrem Kind zu besprechen, was mitgebracht werden darf.

### **Sprachbildung**

Die Sprachbildung ist gerade in der Krippe, aber auch im Kindergarten ein großes und allgegenwärtiges Thema. Die Sprache hat eine sozial-kommunikative Bedeutung und ist ein Mittel zur Verständigung. Die Kinder lernen alltagsintegriert von und miteinander und werden hierbei in ihrer natürlichen Sprachentwicklung, systematisch unterstützt und begleitet. Die älteren Kinder und auch die Erzieherinnen stellen hierbei Sprachvorbilder dar. Wir nutzen die Möglichkeit, sprachfördernde Situationen in Alltagshandlungen zu integrieren. Dies funktioniert gerade bei ritualisierten Vorgängen gut. Zudem greifen wir auf das korrektive Feedback zurück, was bedeutet, dass wir die Kinder nicht direkt verbessern, sondern ihren Satz in richtiger Weise wiederholen. Somit wird kein negatives Gefühl vermittelt und dem Kind wird signalisiert, dass wir es verstanden haben.



## Tagesablauf

In der Kindergartengruppe VÖ/GT

- Flexible Bringzeit von 7:00 - 9:00 Uhr
- 7:00 - ca. 10:00 Uhr Freispiel mit freiem Vesper im Bistro, parallel verschiedene Bildungsangebote
- 10:00 Uhr gemeinsamer Morgenkreis
- Anschließend Freispiel und verschiedene Bildungsangebote
- Ab ca. 11:15 Uhr freies Spielen im Garten
- 12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Bistro
- 12:30 Uhr Ruhezeit Mittagschlaf/Meditation/Geschichte im Ruheraum
- 1. Abholzeit VÖ: 12:30 Uhr
- 13:40 Uhr kleiner Abschlusskreis mit Obstsnack im Bistro
- 2. Abholzeit VÖ: 13:45 - 14:00 Uhr
- 14:00 - 16:30 Uhr Freispiel am Nachmittag/gemeinsames Angebot und kleine „Teestunde“
- Von 16:00 - 17:00 Uhr ist die letzte Abholzeit für die GT Kinder und Aufräumzeit für alle

In der Kinderkrippengruppe VÖ

- Flexible Bringzeit von 7:00 - 8:30 Uhr
- 8:30 - 8:45 Uhr täglicher Morgenkreis
- 8:45 - 9:15 Uhr gemeinsames Frühstück in der Gruppe
- 9:15 - 10:50 Uhr Freispielzeit, pädagogische Angebote
- 10:50 Uhr gemeinsames Aufräumen und kleiner Treffpunkt
- 11:00 - 12:30 Uhr Ruhe-/Schlafphase (nach Bedarf selbstverständlich auch früher möglich)
- 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen im Gruppenraum
- 1. Abholzeit: 13:00 Uhr
- 13:00 - 13:40 Uhr Freispielzeit
- 13:40 Uhr gemeinsames Aufräumen
- 13:45 Uhr Abschiedskreis
- 2. Abholzeit: 13:45 - 14:00 Uhr

## Teamarbeit

Unser Team besteht derzeit aus 6 pädagogischen Fachkräften. Zudem werden wir durch eine Bundesfreiwilligendienstleistende, eine Praktikantin in Ausbildung, sowie eine Hauswirtschafts- und Reinigungskraft ergänzt. Nur durch gemeinsames Arbeiten und gegenseitige Unterstützung im Team können wir die pädagogische Arbeit kontinuierlich weiterentwickeln. Dies wird durch wöchentlich stattfindende Teambesprechungen, regelmäßige Absprachen, den Erfahrungsaustausch im Klein- und Großteam, sowie das Erarbeiten von Projekten und Einzelfallbesprechungen umgesetzt.

## Träger

Der Träger unserer Einrichtung ist die Gemeinde Wäschenbeuren. Direkter Ansprechpartner hierfür ist:

- Steven Hagenlocher  
Tel.: 07172/92655-30  
Fax: 07172/92655-39  
E-Mail: s.hagenlocher@waeschenbeuren.de

## Turntag

Der Turntag findet für die Krippenkinder dienstags und für die Kindergartenkinder donnerstags in unserem eigenen Turnraum statt. Hierfür wird keine extra Turnkleidung benötigt. Gemeinsam wollen wir mit Spiel, Spaß und Bewegung die Entwicklung der Kinder fördern.

### **Tür- und Angelgespräche**

Kurze Informationen können beim Bringen oder Abholen ausgetauscht werden. Wichtige und aktuelle Geschehnisse können so zwischen Eltern und ErzieherInnen ausgetauscht werden, um im Alltag angemessen auf die Kinder eingehen zu können.

## **U**

### **Übergänge**

Es ist uns sehr wichtig, die Kinder beim Übergang von der Krippe in den Kindergarten und vom Kindergarten in die Schule intensiv zu begleiten, um ihnen diesen so leicht wie möglich zu machen. Durch Besuche z.B. in der zukünftigen Kindergartengruppe oder in der Grundschule, lernen die Kinder schon früh ihre zukünftigen Erzieher oder Lehrer, die anderen Kinder, sowie die neuen Räumlichkeiten kennen. Diese Übergänge werden individuell mit kleinen Abschiedsfesten gefeiert.

### **Unfälle**

Beim Spielen und Entdecken können Unfälle passieren. Selbstverständlich sind unsere Fachkräfte dazu ausgebildet, Erste Hilfe zu leisten. Falls wir dennoch ärztliche Hilfe oder einen Krankenwagen benötigen, informieren wir Sie unverzüglich darüber. Die Kinder sind während des täglichen Besuchs in der Stauferkita, auf dem direkten Hin- und Rückweg, sowie bei Ausflügen oder Veranstaltungen der Kita durch die gesetzliche Unfallversicherung (Unfallkasse Baden-Württemberg) versichert. Sollte aufgrund eines Unfalls in unserer Einrichtung nachträglich ein Arztbesuch notwendig werden, bitten wir Sie um schnellstmögliche Mitteilung. Zusätzlich müssen der Kita-Leitung sämtliche Wegeunfälle unverzüglich mitgeteilt werden.

### **Unternehmungen**

Zu unserem kunterbunten Kita-Alltag gehören auch vielfältige Unternehmungen. Dabei sammeln die Kinder wichtige und elementare Erfahrungen mit ihrer Umwelt. Je nach Projekt und Gruppensituation besuchen wir verschiedene Orte, wie z.B. örtliche Spielplätze, die Bücherei, Einkaufsläden, den Wald, den Göppinger Wochenmarkt oder die örtliche Feuerwehr.

## **V**

### **Vertrauen**

Da Sie uns Ihr Kind an die Hand geben, möchten wir uns an dieser Stelle für Ihr Vertrauen bedanken. Eine pädagogisch wertvolle und gute Kita-Arbeit, kann nämlich erst dann stattfinden, wenn gegenseitiges Vertrauen vorhanden ist.

### **Vorschule**

Die Kinder, die das letzte Jahr unsere Kita besuchen, sind unsere Vorschüler. Sie treffen sich in der Regel einmal pro Woche zum „Maxi-Club“. Hier finden zahlreiche spannende Projekte und Aktivitäten statt, die sie auf die kommende Schulzeit vorbereiten. Außerdem werden im letzten Kita-Jahr Termine mit einer Kooperationslehrerin aus der Grundschule durchgeführt. Dabei gehen die Kinder gemeinsam mit ihrer Erzieherin in die Stauferschule und sammeln ihre allerersten Schulerfahrungen.

## **W**

### **Wechselkleidung**

Manchmal geht eben etwas daneben... Deshalb sollte immer ausreichend Wechselkleidung im Garderobenfach Ihres Kindes vorhanden sein.

### **Windeln**

Wenn Ihr Kind Windeln trägt, bitten wir Sie, diese und die dazugehörigen Pflegeprodukte, (z.B. Feuchttücher und Cremes) bei der Bezugserzieherin abzugeben. Wir benachrichtigen Sie rechtzeitig, wenn unser Vorrat zur Neige geht.

	<p><b>Wochenplan</b> An der Türe des jeweiligen Gruppenraums befinden sich unsere Wochenpläne. Dort können Sie jederzeit mitverfolgen, was Ihr Kind in der jeweiligen Woche Spannendes in der Kita erlebt. Aktivitäten, Unternehmungen und aktuelle Informationen rund um den Kita-Alltag werden dort von den Erzieherinnen eingetragen.</p> <p><b>Wünsche</b> Für Wünsche und Anregungen während der gemeinsamen Zeit in der Stauferkita sind wir stets offen und dankbar. Um alle Erwartungen erfüllen zu können, bitten wir Sie: Sprechen Sie uns an!</p>
<p><b>X</b></p>	<p><b>Xylophon</b> In der Stauferkita kommen zahlreiche Instrumente zum Einsatz. Die musikalische Frühförderung ist ein wichtiges Element unserer täglichen Arbeit und findet auch in speziellen Angeboten ihren Platz.</p>
<p><b>Y</b></p>	<p><b>„You“, „Du“ oder „Sie“</b> Wenn Sie sich unsicher sind, wie Sie die Erzieherinnen ansprechen sollen, kommen Sie gerne auf uns zu!</p>
<p><b>Z</b></p>	<p><b>Zusammenarbeit</b> Wir arbeiten mit diversen Institutionen zusammen. Je nach Projekt, Thema oder aktuellem Interesse seitens der Elternschaft, können wir auf eine Menge abwechslungsreicher Kooperationspartner zurückgreifen. Hierzu gehören die Fachberatung des katholischen Landesverbands der Kindertagesstätten, verschiedene Fachschulen, das Gesundheitsamt, die Verkehrswacht, das Rathaus, die örtlichen Seniorenheime, Erziehungsberatungsstellen, das Jugendamt, etc.</p> <p><b>Zum Schluss</b> ...noch Fragen? Dann sprechen Sie uns einfach an! 😊</p>



Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit unserem Stauferkita-ABC einen Einblick in unseren Kita-Alltag ermöglichen. Unser Ziel ist es dabei, Sie umfangreich über wichtige Punkte in der täglichen pädagogischen Arbeit zu informieren.

Nun freuen wir uns, Sie vielleicht bald in unserer Stauferkita willkommen zu heißen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie und Ihr Kind sich dabei stets glücklich, zufrieden und geborgen fühlen. Wir freuen uns über ein vertrauensvolles Miteinander und Zeit für tolle Begegnungen in unserer Einrichtung.

Herzlich danken wir für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Stauferkita